

## Sonstige Aktivitäten des Integrationsrates

- Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Projektbeirat Trabzon
- Teilnahme der Mitglieder bei Ratsausschüssen, Bezirksvertretungen, runden Tischen der Seniorenbüros, Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, Integration mit aufrechtem Gang, Forensikbeirat, Beirat der JVA Dortmund, Landesintegrationsräte NRW
- Kontakte zu den Ratsfraktionen, den örtlichen Parteien, den Migrantenselbstorganisationen, Quartiersmanagements, RAA, Auslandsgesellschaft NRW e. V., Integrationsagenturen

Mit diesen Informationen gibt der Integrationsrat einen kurzen Einblick in seine vielfältigen Aktivitäten und Ziele für seine Amtsperiode von 2010 bis 2015.

Wer sich einen weitergehenden Eindruck verschaffen möchte, kann die Sitzungen des Integrationsrates besuchen. Die Sitzungen des Integrationsrates sind öffentlich und finden in der Regel im Rathaus der Stadt Dortmund statt. Die Tagesordnung kann im Internet unter [www.integrationsrat.dortmund.de](http://www.integrationsrat.dortmund.de) oder in den Dortmunder Bekanntmachungen eingesehen bzw. bei der Geschäftsstelle erfragt werden.

Kommen Sie zu uns in die Sitzungen. Sie sind bei uns gern gesehene Gäste!

### Verantwortlich:

Der Vorstand des Integrationsrates

### Kontakt über:

Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Südwall 2–4  
44137 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 25 20  
Fax (0231) 50-1 00 27

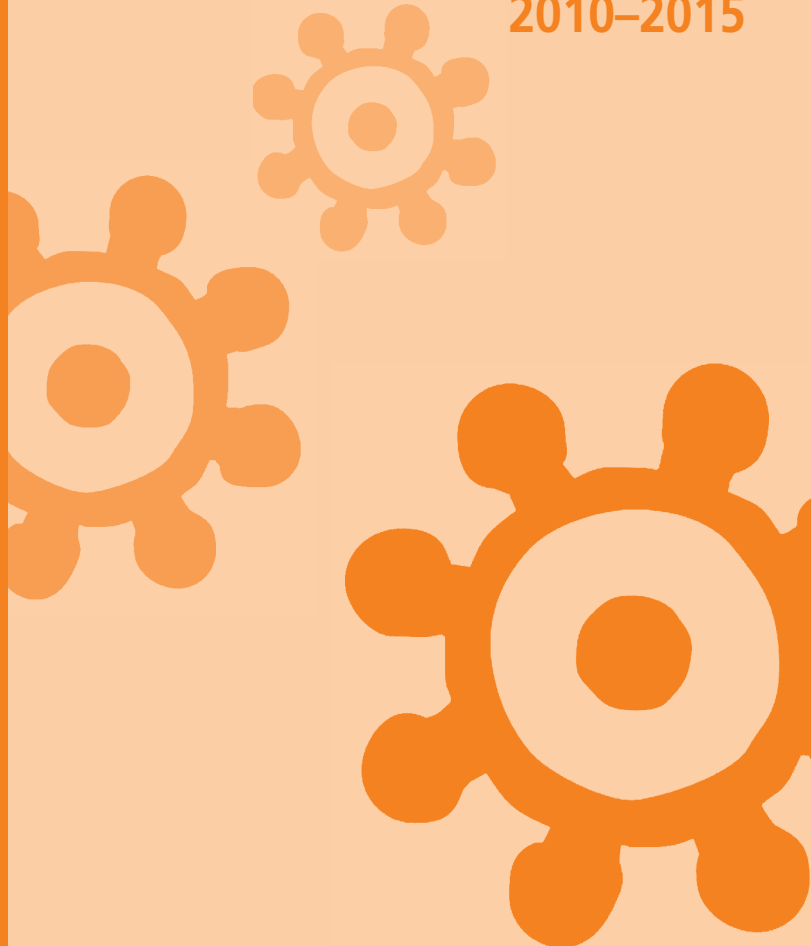
E-Mail: [integrationsrat@dortmund.de](mailto:integrationsrat@dortmund.de)  
[www.integrationsrat.dortmund.de](http://www.integrationsrat.dortmund.de)

### Impressum:

Herausgeber: Integrationsrat der Stadt Dortmund  
Redaktion: Adem Sönmez (Vors. Integrationsrat)  
Gestaltung, Satz und Produktion: Dortmund-Agentur – 02/2011

# Integrationsrat der Stadt Dortmund

## Aktivitäten und Ziele 2010–2015



Stadt Dortmund  
Integrationsrat



Der Integrationsrat der Stadt Dortmund ist ein von der Dortmunder Bevölkerung mit Zuwanderungsgeschichte, nach demokratischen Prinzipien gewähltes Gremium. Er wurde erstmalig am 07.02.2010 gewählt und besteht aus 18 gewählten Mitgliedern sowie neun bestellten stimmberechtigten Ratsmitgliedern. Die 18 direkt gewählten Mitglieder setzen sich aus fünf Listen und einer Einzelperson zusammen. Der Integrationsrat vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung in Dortmund und ist somit auch Bestandteil im Prozess der politischen Willensbildung.

Durch die neue Konstellation ist – im Gegensatz zu dem früheren Ausländerbeirat – eine bessere Verzahnung zwischen dem Rat der Stadt Dortmund und dem Integrationsrat gegeben.

## Ziele und Aktivitäten

Der Integrationsrat hat seine Aktivitäten und Ziele für seine aktuelle Amtsperiode (2010–2015) mit folgenden Schwerpunktthemen festgelegt:

### Projektpartnerschaft Trabzon

Umsetzung der Projektpartnerschaft Dortmund/Trabzon mit den Arbeitsschwerpunkten Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Jugend, Kultur und Sport

### Bildung

Frühförderung im Erziehungs- und Bildungssystem, mehrsprachige Modelprojekte (z.B. deutsch/türkisch, deutsch/russisch) in den Tageseinrichtungen und in den Grundschulen sowie Elternaufklärung, Elternbildung und Elternmitwirkung, Unterstützung eines Pilotprojektes

### Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Ziel ist es, die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zuwanderungsgeschichte in der Verwaltung entsprechend ihres Anteils an der Bevölkerung zu erhöhen.

### Kultur/Sport

Fortführung der Internationalen Woche inkl. Münsterstraßenfest, Unterstützung von Sport- und Spielfesten wie z.B. des Fußballspiels „Pfarrer gegen Imane“

### Seniorenarbeit

Förderung der Altenarbeit mit Migrantinnen und Migranten und Teilnahme an den runden Tischen der Seniorenbüros

### Gesundheit

Unterstützung der Gesundheitsförderung für Migrantinnen und Migranten und Beteiligung an der Dortmunder Gesundheitskonferenz

### Bekämpfung des Rechtsextremismus (Integrationsrat gegen Rechts)

Teilnahme und Förderung aller Aktivitäten gegen Rechts (u.a. Antikriegstag)

### Bekämpfung der Diskriminierungen von Migrantinnen und Migranten:

u. a. Maßnahmen gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt (Appell an die Dortmunder Wohnungsunternehmen)

### Mitarbeit im Masterplan Migration/Integration

Fortführung der bestehenden Zusammenarbeit im Masterplan Migration/Integration der Stadt Dortmund

### Einbürgerungskampagne

Unterstützung der Einbürgerungskampagne der Stadt Dortmund „Dortmund hat viele Gesichter – der Deutsche Pass auch. Sag ja zur Einbürgerung!“

### Kommunales Wahlrecht

Unterstützung der Kampagne der Landesintegrationsräte NRW, des DGB, des Landesjugendrings und der Wohlfahrtsverbände „Hier wo ich lebe, will ich wählen!“

### Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Imagearbeit

Veröffentlichungen von Berichten und Flyern, Pressearbeit, Pflege der Homepage, Aufbau von Netzwerken zur Verbesserung der Kommunikation mit den Dortmunder Bürgern/-innen sowie Beteiligungen an kulturellen Veranstaltungen

